



KMU im Visier – die digitale Bedrohung steigt

Montagsmorgen, 07.00 Uhr, Sie schalten den PC ein.....und nichts geht mehr. Ihr IT-Betreuer stellt nach kurzer Prüfung fest: Ihr Unternehmen wurde gehackt. Sie können weder eine E-Mail senden noch eine Offerte schreiben, der Monitor ist und bleibt schwarz! Ihre Mitarbeiter stehen hilflos da und erwarten eine baldige Lösung. Was nun?

Welcher Schaden ein solcher Ausfall anrichtet, mussten in den letzten Wochen unter anderem die Auto AG oder die Meier Tobler AG erfahren. Immer mehr KMU, auch Kleinbetriebe, werden durch Hacker-Angriffe betroffen. Obwohl die Software aktualisiert, die Daten gesichert, Passwortrichtlinien umgesetzt und Mitarbeiter über den sorgfältigen Umgang mit Anhängen unbekannter E-Mail-Absender geschult sind, kann eine unbedeutende Nachlässigkeit die IT und damit das ganze Unternehmen lahmlegen.

Allenfalls wird das System mit der Bezahlung des geforderten Lösegeldes von der blockierenden Verschlüsselung befreit. Trotzdem ist eine Zahlung an die Erpresser nicht zu empfehlen. Denn dadurch werden die Hacker zusätzlich motiviert, ihre Angriffe noch perfider auszuführen.

Sehr oft reduzieren zeitnahe Backup Schäden und verkürzen Ausfallzeiten. Nur dürfen die Datensicherungen nicht auch vom Virus befallen sein. Eine kritische Überprüfung des Datensicherungs-Konzeptes kann auf Risiken aufmerksam machen. Sind die Sicherheitslücken bekannt, können diese häufig mit geringem Aufwand behoben werden.

Unternehmen können sich auch mit einer Cyberversicherung gegen die Kosten eines Datenverlustes und Betriebsunterbrechungen durch einen Cyberangriff versichern. Die Prämien sind vergleichbar mit den Prämien einer Haftpflichtversicherung. Z.B. betragen die Prämien für ein Dienstleistungsunternehmen mit 25 Mitarbeitern und einem Umsatz von CHF 3 Mio. je nach Selbstbehalt und Deckungsumfang CHF 2'000.00 bis CHF 5'000.00.

Angriffe auf IT-Infrastrukturen sind heute leider an der Tagesordnung. Es kann jedes Unternehmen treffen. Ratsam ist, die Folgen eines Befalls nicht zu unterschätzen und wirksame Schutzvorkehrungen zu treffen.

Newsletter für Kunden und Geschäftspartner der

HERZOG AG Wirtschaftsberatung und Treuhand

Rosenstrasse 2, 6010 Kriens, T 041 340 83 83 info@herzog-kriens.ch

www.herzog-kriens.ch

REVIA AG Die Revisionsexperten

Rosenstrasse 2, 6010 Kriens, T 041 340 40 11 info@revia.ch

www.revia.ch